

! Achtung: Neuer Tagungsort
wegen großer Nachfrage.

3. und 4. Mai 2004, Hilton Düsseldorf.

RFID. Radio Frequency Identification.

Potenziale, Praxiseinsatz, Hürden und Chancen
der Transpondertechnologie.

Das Zukunftsthema Nr. 1:

Wie ist der Stand der Technologie und wo
können Sie diese effektiv einsetzen?

Wie können Sie mit RFID Ihre Supply Chain
optimieren?

Wie lassen sich mit RFID Kosten reduzieren
und Effizienzsteigerungen erzielen?

Wo sind die Grenzen?
Privacy versus Convenience.

Welche Standards werden sich durchsetzen?

Was sind die wichtigen Anwendungen der
RFID-Technologie in Produktion, Logistik und
Handel?

Technologieführerschaft: Wie können Sie die
Potenziale voll ausschöpfen?

Unter der Mitwirkung von:

- METRO
- Volkswagen
- DHL Logistics
- MIT Massachusetts Institute of Technology
- Kraft Foods International
- Büchereien Wien
- EAN International
- Eidgenössische Materialprüfungs- und
Forschungsanstalt (EMPA)
- Ministerium für Technologiepolitik, Japan
- Minister für Wirtschaft und Arbeit
des Landes NRW
- Gerry Weber Service International
- SAP
- Infineon Technologies
- Procter & Gamble
- The Gillette Company

Vorsitz:

Prof. Dr. Elgar Fleisch,
Institut für Technologiemanagement,
Universität St. Gallen,
Mitgründer M-Lab und Intellion AG,
Co-Chair of Research Auto-ID Labs

**Plus: Führung durch den Metro-Future-Store in Rheinberg,
Deutschlands ersten RFID-basierten Supermarkt.**

RFID – Technologie mit Zukunft.

Das Zukunftspotenzial hinter der RFID-Technologie ist unumstritten. Die Technik hat den Schritt aus dem Labor in die Realität geschafft. Die Standards im Bereich RFID beginnen sich zu etablieren. Die ersten Pilotprojekte, z. B. bei Metro und DHL, haben gezeigt, welche Vorteile der RFID-Einsatz für den Handel, das produzierende Gewerbe, für die einzelnen Glieder der Logistikkette und für den Kunden bedeutet. Das wirtschaftliche und politische Interesse an dem Thema wächst.

Dennoch ruft das Thema RFID die Verbraucherschützer auf den Plan, die einen Angriff auf die Privatsphäre der Konsumenten befürchten. Nur im gemeinsamen Dialog können die Zukunftsperspektiven erarbeitet und die vorhandenen Bedenken, durch Aufklärung und einen offenen Umgang mit den sensiblen Themen ausgeräumt werden.

Die Tagung:

In dieser spannenden Phase, in der über die Zukunft und den Einsatz der RFID-Technologie entschieden wird, greift das Handelsblatt dieses brisante Thema auf. Mit dieser aktuellen Veranstaltung werden die wichtigen Aspekte aus der technologischen und industriellen Sicht sowie aus der Verbraucherperspektive thematisiert. Eine Diskussionsrunde über mögliche Kooperationsformen zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik im Rahmen solcher Innovationsprojekte runden das Programm ab.

Die Handelsblatt-Tagung „RFID – Potenziale, Praxiseinsatz, Hürden und Chancen der Transponder-technologie“ bietet Ihnen eine Plattform für Diskussionen, Informations- und Erfahrungsaustausch.

Wen treffen Sie auf dieser Veranstaltung?

Die Veranstaltung wendet sich an Vertreter der Branchen:

- **Dienstleistung**, insbesondere Logistik, Warenwirtschaft, Transport und Verpackung
- **Industrielle Fertigung**, insbesondere Lebensmittel- und Genussmittel, Kosmetik, Pharma, Textil, Automobil, Maschinenbau, Elektronik und viele mehr
- **Handel**
- **Informationstechnologie**

Dabei sind vor allem **Vorstände, Geschäftsführer, Fach- und Führungskräfte** der genannten Branchen aus folgenden Verantwortungsbereichen angesprochen:

- Materialwirtschaft und Logistik
- Einkauf
- Produktion
- Warenwirtschaft, Warenfluss und -verteilung
- Supply Chain
- Informationstechnologie
- Betriebsorganisation
- Produktentwicklung

Telefon: 02 11.96 86-36 92.



Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an!
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Dipl.-Medienwirt Johann-Henrik Winner
(Fachgruppenleiter Informationstechnologie)



Sandra Ančeva
(Senior-Konferenz-Assistentin)
E-Mail: sandra.anceva@euroforum.com

Sponsoring und Ausstellungen.

Im Rahmen unserer Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu den Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppenanalyse sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes beantworten wir Ihnen gerne.



Monika Bär (Sales-Managerin)
Telefon: 02 11.96 86 - 37 10, Telefax: 02 11.96 86 - 47 10
E-Mail: monika.baer@euroforum.com

Technologie – Potenziale – Praxis.

1. Konferenztag, Montag, 3. Mai 2004.

8.30 **Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen**

9.00 **Begrüßung durch den Veranstalter und Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden**



Prof. Dr. Elgar Fleisch, Institut für Technologie-management, Universität St. Gallen, Mitgründer M-Lab und Intellion AG, Co-Chair of Research Auto-ID Labs

9.15 **Der Trend zur Vernetzung aller Dinge: Die wirtschaftlichen Folgen von Auto-ID und Ubiquitous Computing**

- RFID/Auto-ID als logischer nächster Schritt in der Informationsverarbeitung
 - Technische Möglichkeit und betriebswirtschaftliche Notwendigkeit
 - Lösungsansätze aus Praxis und Labs: Neue Basisfunktionen RFID/Auto-ID-enabled-ERP-Systems
 - Vision: Produkte von morgen wollen kommunizieren
- Prof. Dr. Elgar Fleisch**

RFID im Handel.

10.15 **Auto-ID im Live-Einsatz: Der METRO Group Future Store**

- Die METRO Group Future Store Initiative
- Auto-ID in der Supply Chain im Handel: Nutzenpotenziale und Einsatzbereiche
- Auto-ID im Live-Einsatz – Inventory Management, Smart Shelves und Customer Relationship
- Erfahrungen und Feedback aus dem Live-Test
- Ausblick und weitere Schritte



Dr. Gerd Wolfram, Division Management IT-Strategy, IT-Buying and Development Services, Project Manager METRO Group Future Store Initiative, MGI METRO Group Information Technology

11.00 **Pause mit Kaffee und Tee**

11.30 **RFID-Pilotprojekt Gerry Weber-Kaufhof (unter dem Dach der Metro Future Store Initiative)**

- Projektszenario
 - Vorteile und Barrieren von RFID
 - Praxisanwendung in der Logistikkette bis zum POS
 - Erste Erkenntnisse und weiteres Vorgehen
 - Zukunftsaussichten, Visionen und Empfehlungen
- Rüdiger Bentrup**, Geschäftsführer, Gerry Weber Service International GmbH, Halle/Westfalen



Potenziale in der Logistik.

12.00 **Veränderung in der Gestaltung der Supply Chain durch RFID-Einsatz für die Logistikbranche**

- Voraussetzungen (Standards)
 - Mögliche Nutzenpotenziale
 - Erfahrung auf Basis von Pilotanwendungen
 - Gestaltung des Systemübergangs vom Barcode auf RFID
 - Ausblick
- Christian Polscher**, Leitung Marketing, DHL Logistics GmbH



12.20 **Fragen an die Referenten und kurze Diskussion.**

12.30 **Gemeinsames Mittagessen**

Automobilindustrie.

14.00 **Behälter auf Abwegen – Transponder bringen Transparenz**

- Ziele und erste Ergebnisse des Transpondereinsatzes im Behältermanagement der Volkswagen AG
- Mehrwegbehälter in der Automobilindustrie
 - Arten, Investitionen, Kosten
 - Soll-/Ist-Kreisläufe
 - Notwendigkeit, Transparenz zu schaffen
 - Einsatz von Transpondern
 - Trends zukünftiger Entwicklung
- Dr.-Ing. Adolf Klauke**, Leiter Konzernlogistik in der Zentralplanung Produktion Konzern, Volkswagen AG



RFID aktuell: Chancen und Grenzen.

1. Konferenztag, Montag, 3. Mai 2004.

RFID-Einsatz in Verleih und Diebstahlssicherung.

- 14.45 Kostenreduzierung und Effizienzsteigerung durch selbstverbuchende Bücherausleihe bei der Hauptbücherei Wien**
- RFID-Einsatz bei der Hauptbücherei Wien - Motivation und Ziel des Vorhabens
 - Evaluierung verfügbarer Lösungen und deren Anbieter
 - Implementierung und Praxiseinsatz
 - Bisherige Praxiserfahrungen und die ersten Ergebnisse: Diebstahlsicherung, Geschwindigkeitssteigerung, Personalaufwand
 - Weitere Schritte und Zukunftsaussichten
- Christian Jahl**, Leiter der Hauptbücherei Wien, Büchereien Wien



15.15 Pause mit Kaffee und Tee

Standardisierungsbestrebungen.

- 15.45 EPCglobal, the key to standardised and scaleable RFID**
- The EPCglobal concept and its various components
 - Standardisation status and future directions
 - A unique organisation bringing together users requirements
- Henri Barthel**, General Manager EPC System, EAN International
(Dieser Beitrag wird in englischer Sprache gehalten.)



Privacy versus Convenience – pro und contra.

- 16.30 Datenschutz- und Akzeptanzfragen bei RFID-Anwendungen**
- Datenschutz und Privatsphäre
 - Zielkonflikte aus Sicht der Kunden
 - Ergebnisse einer Studie zur Technologiefolgen-Abschätzung für Pervasive Computing
- Prof. Dr. Lorenz Hilty**, Leiter der Abteilung „Technologie und Gesellschaft“, Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (EMPA), Schweiz



Innovationsmanagement und Technologieführerschaft.

- 17.15 Podiums- und Plenumsdiskussion: Zukunftsgestaltung durch Innovationsmanagement und Technologieführerschaft – Rolle der Politik, der Wirtschaft und der Wissenschaft**
- Mit:
- Prof. Dr. Claus E. Heinrich**, Mitglied des Vorstandes, SAP AG
- Zygmunt Mierdorf**, Mitglied des Vorstandes, METRO AG
- Prof. Jun Murai**, Berater des japanischen Wirtschaftsministers, Ministerium für Technologiepolitik, Tokyo
- Harald Schartau**, Minister für Wirtschaft und Arbeit des Landes NRW

Moderation: **Prof. Dr. Elgar Fleisch**



18.00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Anschließend:

Get-Together

Nutzen Sie nach dem ersten Einstieg in die Themen diesen offenen, geselligen Abend zum Kennenlernen sowie für vertiefende Gespräche und Diskussionen mit Fachkollegen.

Dies ist die beste Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und die Ergebnisse des Tages gemeinsam zu diskutieren.

RFID in unterschiedlichen Branchen.

2. Konferenztag, Dienstag, 4. Mai 2004.

9.00	Eröffnung des zweiten Tages durch den Vorsitzenden	11.30	EPC. The road to breakthrough and adoption. – EPC is regarded as a strategic priority for Gillette. Why? – Gillette sees EPC as more than tags & readers – How is the Gillette Company getting ready? – What are the projects and learnings of Gillette with EPC  Dirk Heyman , Director, Auto-ID Europe, Global Value Chain, The Gillette Company (Dieser Beitrag wird in englischer Sprache gehalten.)
RFID-Einsatz in der High-Tech-Produktion.			
9.15	Wafer – Produktion bei Infineon: Automatisierung der Logistik mit RFID – Herausforderungen der flexiblen Wafer-Fertigung – RFID als Lösungsansatz: Das LotTrack-System – Der Nutzen für Infineon – Zukünftige Automatisierungspotenziale  Mag. Hanspeter Fischer , Automation Manager, Principal CIM, Infineon Technologies AG	12.00	Kundenzufriedenheit und Innovation – Nutzen, Chancen und Grenzen beim Einsatz der RFID-Technologie – RFID zum Nutzen des Verbrauchers: Potenziale, Vorteile, Grenzen – Nutzen aus Sicht von Kraft Foods – Transparenz des Warenflusses in der gesamten Supply Chain – Optimierung der Warenpräsenz im Regal – On Shelf Availability – Von der Evaluation der Technologie bis zum Einsatz in der Praxis  Volker Heidorn , Global Customer Supply Manager, Kraft Foods International Commercial
Pharma- und Medizintechnik.			
9.45	EPC (Electronic Product Code) and the Pharmaceutical Industry – The Components of the EPC System – Characteristics of the EPC System – Applications – Inventory Management – Anti-Counterfeit – Product Pedigree – The Regulatory Backdrop – Current EPC Pharmaceutical Initiatives  Robin Koh , Director, Applications Research, Auto-ID Labs, MIT Massachusetts Institute of Technology (Dieser Beitrag wird in englischer Sprache gehalten.)	12.30	Fragen an die Referenten und kurze Diskussion.
10.15	Fragen an die Referenten und kurze Diskussion.	12.45	Gemeinsames Mittagessen
10.30	Pause mit Kaffee und Tee	14.00	Zusammentreffen zur Besichtigung des Metro-Future-Stores (siehe nächste Seite).
Erfahrungen in der Konsumgüterindustrie.			
11.00	EPC – noch eine e-Revolution? – RFID in SUPPLY: – Reality and Future – Two Moments of Truth – RFID in DEMAND: a Vision? – RFID/EPC the big Picture – Full Information Visibility – How to get to EPC  Udo Scharr , IT Manager Global CBD, Procter & Gamble		

Exkursion. Referenten.

2. Konferenztag, Dienstag, 4. Mai 2004.

Besichtigung des Metro-Future-Stores.

14.15 **Abfahrt nach Rheinberg**

14.30 **Besichtigung des METRO Group Future Stores.**

Die METRO Group Future Store Initiative ist ein Gemeinschaftsprojekt von Partnerunternehmen aus Handel, Informationstechnologie, Konsumgüterindustrie und Dienstleistung.

In diesem Rahmen wurde der Supermarkt der Zukunft entwickelt. In dieser „Zukunftswerkstatt“ im nordrhein-westfälischen Rheinberg werden unter realen Bedingungen Einsatz und Akzeptanz von neuen Technologien im Handel getestet. Ziel sind nutzenorientierte Lösungen, die sowohl dem Handel als auch den Kunden Vorteile bringen. Ein Schwerpunkt der Future Store Initiative ist die Entwicklung neuer Prozesse im Lagermanagement. Die RFID-Technologie ermöglicht es, bestandsrelevante Warenbewegungen und Buchungsvorgänge über die Warenflussskette zu erfassen und zu dokumentieren: im Zentrallager ebenso wie bei der Warenlieferung und Bevorratung der Regalbefüllung.

Besichtigen Sie den Future Store und erleben Sie die Technologien im Live-Einsatz. u. a. der „Persönliche Einkaufsberater“, intelligente Waagen, elektronische Werbedisplays, elektronische Preisauszeichnung, die Selbstzahlkasse sowie natürlich die RFID-Lagervorgänge.

16.00 **Rückfahrt nach Düsseldorf**

16.15 **Verabschiedung und Ende der Tagung.**

Referenten.

Henri Barthel is General Manager EPC System of EAN International, based in Brussels, Belgium. EAN International is an association of organisations representing more than 100 countries from all continents and manages a global, multi-industry system for identifying products, services, locations, transport units and assets. Henri Barthel is responsible for evaluating emerging technologies and set the grounds for new applications of the EAN-UCC standards. He represents EAN within external institutions such as the United Nations and ISO.

Rüdiger Bentrup ist Geschäftsführer der Gerry Weber Service International GmbH. 1974 begann er seine berufliche Laufbahn bei Schenker. 1984 bis 1995 war er bei der Bertelsmann AG tätig, dort als Geschäftsführer media log. 1995 wechselte er in den Vorstand der Porst AG und wurde 1998 Geschäftsführer der Gerry Weber International AG.

Hanspeter Fischer ist für die Konzeption und Umsetzung eines Automatisierungsprojekts in mehreren Werken eines Infineon-Fertigungsclusters verantwortlich. Das Projekt unterstützt die Produktionen bei der Erfüllung höchster Ansprüche in Logistik und Qualität („Zero Defect“) bei gleichzeitig niedrigen Kosten.

Prof. Dr. Elgar Fleisch ist Professor für Technologiemanagement und Direktor am Institut für Technologiemanagement an der Universität St. Gallen (HSG). Heute forscht Herr Fleisch im Bereich Operationsmanagement und Auswirkungen des Ubiquitous Computing. Er ist einer der sechs Forschungsdirektoren des Auto-ID Centers mit Labs am MIT, in Adelaide, Cambridge, Shanghai, St. Gallen und Tokyo.

Volker Heidorn startete sein Berufsleben 1985 im Bereich Logistik/IT. Seit 1992 arbeitet er bei Kraft Foods in verschiedenen Verantwortungsbereichen innerhalb der IT, Business Process Engineering, Customer Service und Supply Chain. Seit 2 Jahren ist er Global Customer Supply Manager für Kraft Foods mit einer weltweiten Koordination von Themen wie EDI und RFID. Er ist seit 1995 im ECR-Umfeld tätig und vertritt Kraft Foods zum Thema RFID in der GCI EPC-Workgroup und er ist Co-Chair in der CCG RFID-Arbeitsgruppe.

Dirk Heyman joined Gillette from Sun Microsystems in November 2003. Gillette was one of the founding members of the Auto-ID Center. Mr Heyman is responsible for Auto-ID strategy and implementation. At Sun he was responsible for Auto-ID strategy worldwide and he made Sun join the Auto-ID Center early 2000. Sun plays an important part in the Gillette Devens DC project. Mr Heyman was Chair of the Technology Board of the Auto-ID Center @MIT and as such worked closely with many of the Consumer Packaged Goods and retail companies on the Board of Overseers and with technology and services companies on the Technology Board.

Prof. Dr. Lorenz Hilty leitet die Abteilung „Technologie und Gesellschaft“ an der Eidgenössischen Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (EMPA) in St.Gallen, Schweiz. Der habilitierte Informatiker befasst sich seit mehr als 15 Jahren mit den Chancen und Risiken neuer Technologien. Seine Abteilung führt im Auftrag des ETH-Rates das Forschungsprogramm „Sustainability in the Information Society“ durch, das eine ökologisch und sozial nachhaltige Anwendung von Informations- und Kommunikationstechnologien zum Inhalt hat. Ein aktueller Forschungsbericht ist die Studie „Das Vorsorgeprinzip in der Informationsgesellschaft: Auswirkungen des Pervasive Computing auf die Gesundheit und die Umwelt“.

Christian Jahl ist seit 1984 bei den Büchereien Wien tätig, zunächst als Mitarbeiter der Hauptbücherei bei der Einführung der neuen Medien im Angebot der Hauptbücherei. Von 1999 bis 2002 war er Personalreferent der Büchereien Wien und ist seit März 2002 Leiter der Hauptbücherei. Er ist Mitglied des Planungsteams der neuen Hauptbücherei.

Das Handelsblatt zwei Monate kostenlos!

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme an unserer Veranstaltung machen wir Ihnen heute ein exklusives Angebot:

Lesen Sie das Handelsblatt, Deutschlands führende Wirtschafts- und Finanzzeitung, kostenlos für zwei Monate. Dieses Angebot ist vollkommen unverbindlich und endet automatisch.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Referenten. Ausstellung.

Referenten.

Dr.-Ing. Adolf Klauke ist schwerpunktmäßig in den Bereichen Logistik- und Fabrikplanung, Tools für die Gestaltung von Produktions- und Logistikprozessen, Produktionssteuerung und Ressourcenmanagement tätig. Nach seiner Promotion stieg Dr. Klauke bei Volkswagen ein. Hier baute er die Materialflussplanung im Werk Emden auf und war Projektleiter für die Umstrukturierung und den Ausbau der Fahrzeugmontage. Ab 1987 arbeitete er in der Projektleitung für das SEAT-Projekt der Volkswagen AG in Spanien. Anschließend übernahm er die Leitung der Materialflussplanung in der Zentralplanung in Wolfsburg.

Robin Koh has more than 12 years of supply chain industry experience in North America, Europe and Asia. He has held various Director positions at Arrow Electronics and Pepsi-Cola International. As the Director of Applications Research at MIT's Auto-ID Lab, he is taking steps to apply EPC Technology to interesting and significant problems faced by the pharmaceutical supply chain. Over the past year and a half, Auto-ID Labs has been approached by both regulatory and commercial organizations to address issues related to patient safety, counterfeit, diversion and product pedigree.

Christian Polscher leitet seit Anfang 2003 bei DHL Solutions in Deutschland das Marketing, nachdem er sich bei Danzas Solutions mit der Definition zukunftsweisender und integrierter Dienstleistungs-Produkte auseinandersetzte. Davor lag die nationale Betreuung aller Kunden aus Service- und Organisations-Sicht in seiner Verantwortung. Die stark wachsende EDV- und Organisationsabteilung hat er sechs Jahre geleitet, nachdem er über zehn Jahre die Verantwortung für Definition und Entwicklung aller national installierten DV-Anwendungssysteme inne hatte.

Udo Scharr begann seine berufliche Laufbahn bei Procter & Gamble in Deutschland. Er war in den Bereichen IT, Sales and Manufacturing innerhalb der P&G Organisationen in Deutschland, Spanien und Belgien tätig. Herr Scharr ist heute IT-Manager in einem multifunktionalen Global Customer Business Development Team. Derzeit ist er verantwortlich für Projekte in den Bereichen wie RFID, Zukunftstechnologie, Collaborative Category Management and Collaborative Promotion Management. Seit 1994 ist er im ECR-Umfeld tätig und Mitglied verschiedener ECR-Arbeitsgruppen.

Dr. Gerd Wolfram hat über 12 Jahre Erfahrung mit IT im Retail-Bereich. Er arbeitete an zukunftsorientierten Themen wie Corporate Networks, Collaboration zwischen Handelspartnern (CPFR, EDI, XML) und Marktplätzen. Des Weiteren ist er seit drei Jahren als Vertreter der METRO im Auto-ID Center tätig und gleichzeitig in verschiedenen Standardisierungsiniciativen rund um RFID engagiert.

Als Aussteller haben bisher zugesagt:



Die **j&m Management Consulting AG**, Special Expertise Partner der SAP AG, ist der Vision verpflichtet, auf höchstem Niveau konsequent lösungsorientiertes Consulting auf der Basis eines integrierten Beratungsansatzes anzubieten. Das Beratungsspektrum von j&m deckt inhaltlich von SCM, CRM, ERP, BI und E-Business (Portale und EAI) bis zu Themen der Mitarbeiterqualifizierung alle Wertschöpfungsaspekte moderner Beratung ab.

j&m Management Consulting AG
Willy-Brandt-Platz 5, 68161 Mannheim

Ansprechpartner: Dr. Frank Jenner
Telefon: 06 21.12 47 69-0
Telefax: 06 21.12 47 69-20
E-Mail: frank.jenner@jnm.de
Internet: www.jnm.de



TOSHIBA TEC Europe Retail Information Systems S.A. ist eine Tochtergesellschaft der TOSHIBA TEC CORPORATION.

TOSHIBA TEC EUROPE

Retail Information Systems S.A.
Niederlassung Deutschland
Europark Fichtenhain B15, 47807 Krefeld

Der traditionsreiche Konzern ist einer der weltweit führenden Hersteller von Drucksystemen. Ob mobile Drucker, preisgünstige Standard-Drucker, professionelle Desktop-Drucker oder Heavy-Duty-Drucker für industrielle Anwendungen in Schwarz-Weiß oder Farbe, hier findet sich die richtige Lösung für individuelle Ansprüche.

Ansprechpartner: Klaus Smets
Bereichsleiter Ident- und Drucksysteme
Internet: www.toshibatec-eu.de



Die **TBN GmbH** ist ein Systemhaus für Logistiklösungen. Unsere Zielmärkte sind Transportunternehmen, Logistikdienstleister, Produktionsunternehmen. Besondere Unternehmensschwerpunkte sind Identifikation mit Transpondertechnik, Mobile Computing und Wireless Lan, Innovative Identifikationslösungen.

TBN GmbH
Lodenheide 2, 40724 Hilden

Ansprechpartner: Wilfried Höntzsch
Telefon: 0 21 03.9 11 65 19
E-Mail: whoentzsch@tbn.de
Internet: www.tbn.de



T-Systems optimiert für ihre Kunden die

Prozesse, senkt die Kosten und verbessert ihre Ergebnissituation. Das Spektrum der Services reicht von der Integration neuer Information and Communications Technology (ICT)-Lösungen in bestehende Kundensysteme über den Aufbau und Betrieb von Arbeitsplatzsystemen, Rechenzentren und Netzwerken bis hin zum Telekommunikationsgeschäft mit internationalen Carriern.

T-Systems
Systems Integration
Am Propsthof 10, D-53121 Bonn

Telefon: 0 30.4 35 77-63 30
E-Mail: info.systemsintegration@t-systems.com
Internet: www.t-systems.com



Reliability on demand™

Zebra Technologies deckt mit über 50 verschiedenen Druckermodellen für das Aufbringen von Strichcodes auf Etiketten, Plastikkarten

oder Sicherheitsausweisen den Bereich Druck im Auto-ID-Markt vollständig ab. Als erstes Unternehmen präsentierte Zebra einen „On-Demand“-RFID-Drucker/-Kodierer und entwickelte seine Produktpalette konsequent weiter. Heute können bereits mit einem Drucker Etiketten mit oder ohne RFID-Chip produziert werden.

Zebra Technologies Europe Ltd.
Mollsfeld 1, 40670 Meerbusch

Ansprechpartner: Frank Rissler
Sales Manager Central Europe
Telefon: 0 21 59.67 68-0
Telefax: 0 21 59.67 68-22
E-Mail: Germany@zebra.com
Internet: www.zebra.com

Handelsblatt Veranstaltungen

[Kenn-Nummer]

Informationen zur Anmeldung
und zur Veranstaltung.

RFID. Radio Frequency Identification.

- Ja, ich nehme/wir nehmen teil am 3. und 4. Mai 2004**
zum Preis von € 1.699,- zzgl. 16% MwSt. p. P. (P21597M012)
- Leider kann ich nicht teilnehmen. Bitte schicken Sie mir die **Tagungs-
unterlagen** zum Preis von € 299,- zzgl. 16% MwSt. zu.
(Erhältlich ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.)
- Ja, ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme
das Handelsblatt kostenlos für zwei Monate erhalten.
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**
- Bitte korrigieren Sie meine Adresse wie angegeben. Wir nehmen Ihre
Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11. 96 86 - 33 33

Name (1)
Position
Abteilung
E-Mail
Name (2)
Position
Abteilung
E-Mail
Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Telefax

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort

- bis 20 21-50 51-100 101-250
 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Rechnung an

Name
Abteilung
Anschrift
Datum
Unterschrift

Bitte per Telefax an Sandra Ančeva: 02 11. 96 86 - 40 40

So melden Sie sich an:

telefonisch 02 11. 96 86 - 36 92 (Sandra Ančeva)
Zentrale 02 11. 96 86 - 30 00
per Telefax 02 11. 96 86 - 40 40
E-Mail anmeldhb@euroforum.com
schriftlich EUROFORUM Deutschland GmbH
Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

Termin und Ort **3. und 4. Mai 2004**
Hilton Düsseldorf
Georg-Glock-Straße 20, 40474 Düsseldorf
Telefon: 0 21 1. 43 77 - 0

Ihr Tagungshotel

Herzlich willkommen in der Metropole am Rhein! Das Hilton Düsseldorf liegt zwischen Kennedydamm und Rhein, in unmittelbarer Nähe des Messegeländes, der Altstadt und der Innenstadt. Es erwarten Sie 12 Etagen mit 375 neu renovierten, hellen Gästezimmern und Suiten sowie Executive Floors und Business Floors. Individuell regulierbare Klimaanlage, Radio, Sat-Fernseher, Internetzugang via Modem, WLAN, Minibar und Bügeleisen sowie 24 - Stunden - Zimmer - und Wäscheservice runden die Ausstattung ab und bieten den Gästen den gewünschten Komfort. Das Restaurant mit Sommergarten, die Bar und der Fitnessbereich laden zum Entspannen und Wohlfühlen ein. Besuchen Sie das Hilton Düsseldorf und lassen Sie sich am ersten Abend Ihrer Veranstaltung zu einem Glas Sekt einladen!

Wir über uns

Handelsblatt-Veranstaltungen vermitteln Ihnen in hochkarätigen Managementseminaren wichtige Wirtschaftsinformationen zu aktuellen Themen. Wir bieten damit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie Foren für Know-how-Transfer und Meinungsaustausch. Mit der Planung und Organisation der Veranstaltungen haben wir die EUROFORUM Deutschland GmbH beauftragt.

<http://vhb.handelsblatt.com/rfid>

Ihre Daten:

Ihre Daten werden vom Handelsblatt und der EUROFORUM Deutschland GmbH zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der Informa Group plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satz- teile oder setzen sich mit uns in Verbindung (Telefon: 0211.96 86-33 33). Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

Teilnahmebedingungen:

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausen- getränken und Abendveranstaltung am ersten Konferenztag beträgt € 1.699,- zzgl. 16% MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kosten- los möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Zimmerreservierung:

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt- /EUROFORUM-Konferenz vor.**

Für weitere Fragen steht Ihnen

Sandra Ančeva (Senior-Konferenz-Assistentin)
unter Telefon: 02 11. 96 86 - 36 92 gerne zur Verfügung.